Redaktionelle Mitteilung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **3 (1909)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufruf.

Die bisherigen religiös-sozialen Konferenzen haben einen so erfreulichen Verlauf genommen, daß die Veranstalter zur Fortführung ihres Unternehmens sehr ermutigt worden sind. Wir möchten aber neben den öffentlichen Versammlungen, die auch der Diskussion mit Gegnern dienen, zugleich den Freunden unserer Sache Gelegenheit zu intimerer Aussprache, zur Stärkung unserer gemeinsamen Gesinnung und Vertiefung unseres Sozialismus bieten. Wir haben eine Anzahl uns bekannter Gesinnungsgenossen schon letzten Winter brieflich zu einer solchen Zusammenkunft nach Brugg eingeladen, deren Verlauf den Wunsch nach Wiederholung geweckt hat. Aber wir haben auf diesem Wege sicher Manche nicht erreicht, die innerlich zu uns gehören und gern teilgenommen hätten. Um nun auch ihnen unsere Beratungen zugänglich zu machen, bitten wir diejenigen, die regelmäßig dazu eingeladen zu werden wünschen, es einem der Unterzeichneten schriftlich mitzuteilen. Wir bemerken noch ausdrücklich, daß sowohl Laien als Pfarrer willkommen geheißen sind, daß es sich dabei keineswegs um eine Parteigründung handelt und wir den Teilnehmern in keiner Weise Austritt aus bisherigen Parteiorganisationen zumuten. Wir verpflichten die Teilnehmer weder auf ein religiöses Bekenntnis noch auf ein wirtschaftliches oder politisches Programm. Unter Gesinnungsgenossen verstehen wir diejenigen, welche mit uns eine prinzipielle Umgestaltung unserer Wirtschaftsordnung als eine religiöse und sittliche Pflicht empfinden und die soziale Bewegung unserer Tage als ein Mittel zur Verwirklichung des Reiches Gottes freudig begrüßen.

Die nächste Zusammenkunft ist für den Herbst in Aussicht genommen.

L. Ragaz, Professor, Zürich V.
H. Kutter, Pfarrer, Zürich V.
O. Pfister, Pfarrer, Zürich I.
R. Liechtenhan, Pfarrer, Buch a. J.

Redaktionelle Mitteilung.

Wir richten an unsere Leser die höfliche Bitte, uns wieder durch Angabe von Adressen auf der dieser Nummer beigefügten Karte in der Gewinnung neuer Abonnenten für das zweite Halbjahr zu unterstützen.

Wir verbinden damit die Mitteilung, daß unsere Zeitschrift von nächster Nummer an eine „Soziale Rundschau" bringen wird, in der über wichtige die soziale Bewegung betreffende Vorgänge und praktische soziale Versuche und Unternehmungen berichtet wird. Es ist uns gelungen, für die Bearbeitung dieser Rubrik den unsern Lesern schon bekannten Herrn Pfarrer F. Sutermeister in Schloßrued (Aargau) zu gewinnen.

Die Redaktion.

Redaktion: **B. Hartmann**, Pfarrer in Chur; Liz. **R. Liechtenhan**, Pfarrer in Buch (Kt. Zürich); **L. Ragaz**, Professor, in Zürich. — Manuskripte sind an Herrn **Liechtenhan** zu senden. — Druck von **R. G. Zbinden** in Basel.